



A9-0171/2023

2.5.2023

EMPFEHLUNG

zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss – im Namen der Union – des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Föderativen Republik Brasilien nach Artikel XXVIII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) 1994 über die Änderung der Zugeständnisse für alle in der EU-Liste CLXXV aufgeführten Zollkontingente infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (15053/2022) – C9-0014/2023 – 2022/0377(NLE))

Ausschuss für internationalen Handel

Berichterstatter: Jordi Cañas

Erklärung der benutzten Zeichen

- * Anhörungsverfahren
- *** Zustimmungsverfahren
- ***I Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (erste Lesung)
- ***II Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (zweite Lesung)
- ***III Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (dritte Lesung)

(Die Angabe des Verfahrens beruht auf der im Entwurf eines Rechtsakts vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

INHALT

	Seite
ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS.....	5
BEGRÜNDUNG.....	6
ANHANG I: ANHANG 1 – SCHREIBEN DES VORSITZENDEN DES AGRI- AUSSCHUSSES.....	7
VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES	8
NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS.....	9

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

zu dem Entwurf eines Beschlusses des Rates über den Abschluss – im Namen der Union – des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Föderativen Republik Brasilien nach Artikel XXVIII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) 1994 über die Änderung der Zugeständnisse für alle in der EU-Liste CLXXV aufgeführten Zollkontingente infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (15053/2022) – C9-0014/2023 – 2022/0377(NLE))

(Zustimmung)

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf den Entwurf eines Beschlusses des Rates (15053/2022),
 - unter Hinweis auf den Entwurf eines Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Föderativen Republik Brasilien nach Artikel XXVIII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) 1994 über die Änderung der Zugeständnisse für alle in der EU-Liste CLXXV aufgeführten Zollkontingente infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (15054/2022),
 - unter Hinweis auf das vom Rat gemäß Artikel 207 Absatz 4 Unterabsatz 1 und Artikel 218 Absatz 6 Unterabsatz 2 Buchstabe a Ziffer v des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union unterbreitete Ersuchen um Zustimmung (C9-0014/2023),
 - gestützt auf Artikel 105 Absätze 1 und 4 und Artikel 114 Absatz 7 seiner Geschäftsordnung,
 - unter Hinweis auf die Empfehlung des Ausschusses für internationalen Handel (A9-0171/2023),
1. gibt seine Zustimmung zu dem Abschluss des Abkommens;
 2. beauftragt seine Präsidentin, den Standpunkt des Parlaments dem Rat und der Kommission sowie den Regierungen und Parlamenten der Mitgliedstaaten und der Föderativen Republik Brasilien zu übermitteln.

BEGRÜNDUNG

Angesichts des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (EU) hat die EU im Oktober 2018 mit einer Reihe von Mitgliedern der Welthandelsorganisation (WTO), darunter auch die Föderative Republik Brasilien, formell Verhandlungen nach Artikel XXVIII des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) 1994 eingeleitet. Den Verhandlungen liegt ein „gemeinsamer Ansatz“ zugrunde, der von der EU und dem Vereinigten Königreich 2017 ausgearbeitet wurde, um die quantitativen Verpflichtungen aufzuteilen, die in der WTO-Liste der EU-28 bezüglich der 143 Zollkontingente der EU in den Bereichen Landwirtschaft, Fischerei und Industrie enthalten sind. Diesem Ansatz liegt die Annahme zugrunde, dass das bestehende Volumen der einzelnen Zollkontingente auch nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU im vollen Umfang bestehen bleibt, aber auf zwei getrennte Zollgebiete aufgeteilt wird: die EU-27 und das Vereinigte Königreich.

Das vereinbarte Aufteilungsverfahren wird in der Verordnung (EU) 2019/216 des Europäischen Parlaments und des Rates eingehend erläutert.

Brasilien hat Verhandlungsrechte für 31 Zollkontingente und Konsultationsrechte für 21 Zollkontingente. Bei den meisten Zollkontingenten, die Brasilien betreffen, hat das Land die ursprüngliche von der EU vorgeschlagene Mengenaufteilung akzeptiert. Bei den Zollkontingenten für Geflügel, Zucker, Bruchreis, Lebensmittelzubereitungen, Fruchtsäfte und Futtermittel wurden Änderungen der Mengen (auf der Grundlage eines von Brasilien beantragten anderen Bezugszeitraums) vereinbart. Das Zollkontingent für Rindfleisch und Sperrholz wurde ebenfalls angepasst.

Gemäß Artikel 218 Absatz 6 AEUV benötigt der Rat für die Annahme eines Beschlusses über den Abschluss und das rechtzeitige Inkrafttreten des Abkommens die Zustimmung des Europäischen Parlaments.

Vor diesem Hintergrund wird dem Parlament, unbeschadet seines demokratischen Rechts auf kontinuierliche Kontrolle, empfohlen, dem Abschluss des Abkommens zuzustimmen.

ANHANG I: ANHANG 1 – SCHREIBEN DES VORSITZENDEN DES AGRI-AUSSCHUSSES



AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND
LÄNDLICHE ENTWICKLUNG
DER VORSITZENDE

Herrn Bernd Lange
Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel, ASP 12G301

Referenz IPOL-COM-AGRI D(2023)4419

D 301189 7.2.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich beziehe mich auf den Vorschlag für einen Beschluss des Rates über den Abschluss eines Abkommens zwischen der EU und Brasilien über die Aufteilung der WTO-Zollkontingente nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union (COM(2022)0634).

Die Koordinatoren des AGRI-Ausschusses haben die Angelegenheit in ihrer Sitzung vom 31. Januar geprüft. Sie stimmten dem Abschluss des oben genannten Abkommens mit Brasilien durch die EU zu und haben mich gebeten, Ihnen gemäß Artikel 56 GO ihre Stellungnahme zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Lins

Kopie an: Martin Hlaváček, ständiger Berichterstatter des AGRI-Ausschusses für Fragen im Zusammenhang mit dem Brexit

VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES

Titel	Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Föderativen Republik Brasilien über die Änderung der Zugeständnisse für alle in der EU-Liste CLXXV aufgeführten Zollkontingente infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union
Bezugsdokumente – Verfahrensnummer	15053/2022 – C9-0014/2023 – 2022/0377(NLE)
Datum der Anhörung oder des Ersuchens um Zustimmung	3.2.2023
Federführender Ausschuss Datum der Bekanntgabe im Plenum	INTA 13.2.2023
Mitberatende Ausschüsse Datum der Bekanntgabe im Plenum	AGRI 13.2.2023
Nicht abgegebene Stellungnahme(n) Datum des Beschlusses	AGRI 31.1.2023
Berichterstatter(in/innen) Datum der Benennung	Jordi Cañas 30.11.2022
Prüfung im Ausschuss	21.3.2023
Datum der Annahme	27.4.2023
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 26 –: 1 0: 9
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Barry Andrews, Tiziana Beghin, Saskia Bricmont, Jordi Cañas, Raphaël Glucksmann, Markéta Gregorová, Christophe Hansen, Heidi Hautala, Karin Karlsbro, Bernd Lange, Margarida Marques, Emmanuel Maurel, Alessandra Mussolini, Carles Puigdemont i Casamajó, Samira Rafaela, Catharina Rinzema, Inma Rodríguez-Piñero, Katarína Roth Nevedálová, Ernő Schaller-Baross, Helmut Scholz, Dominik Tarczyński, Kathleen Van Brempt, Marie-Pierre Vedrenne
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Anna Cavazzini, Andrey Kovatchev, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Liudas Mažylis, Javier Moreno Sánchez
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Pablo Arias Echeverría, Jessica Polfjård, Elżbieta Rafalska, Evelyn Regner, Bogdan Rzońca, Christine Schneider, Isabella Tovaglieri, Loránt Vincze
Datum der Einreichung	2.5.2023

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS

26	+
NI	Tiziana Beghin, Carles Puigdemont i Casamajó, Ernő Schaller-Baross
PPE	Pablo Arias Echeverría, Christophe Hansen, Andrey Kovatchev, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Liudas Mažylis, Alessandra Mussolini, Jessica Polfjärd, Christine Schneider, Loránt Vincze
Renew	Barry Andrews, Jordi Cañas, Karin Karlsbro, Samira Rafaela, Catharina Rinzema, Marie-Pierre Vedrenne
S&D	Raphaël Glucksmann, Bernd Lange, Margarida Marques, Javier Moreno Sánchez, Evelyn Regner, Inma Rodríguez-Piñero, Katarína Roth Neved'alová, Kathleen Van Brempt

1	-
ID	Isabella Tovaglieri

9	0
ECR	Elżbieta Rafalska, Bogdan Rzońca, Dominik Tarczyński
The Left	Emmanuel Maurel, Helmut Scholz
Verts/ALE	Saskia Bricmont, Anna Cavazzini, Markéta Gregorová, Heidi Hautala

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung